

15.07.2019

Ein wichtiges Bindeglied für die Regionen – das Haus der Wirtschaft in Stettin

Rund einen Monat nach den Europawahlen setzte die Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern ein Zeichen für die deutsch-polnische Zusammenarbeit. Bei einem **Besuch im Haus der Wirtschaft Stettin** am 18. Juni überreichte der parlamentarische Staatssekretär für Vorpommern, Patrick Dahlemann, dem Haus einen Förderbescheid in Höhe von 15.300 Euro. Die Einrichtung wurde im Jahr 2000 von der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg eröffnet.



IHK Neubrandenburg

Das Haus der Wirtschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmer*innen, Institutionen und Verbände mit möglichen Kooperationspartner*innen im Nachbarland in Kontakt zu bringen und diesen bei rechtlichen Fragen zur Seite zu stehen. Darüber hinaus gilt das Haus der Wirtschaft in der Region als landeskundiger Ansprechpartner, der Informationen zur wirtschaftlichen Lage im Nachbarland geben und Kontakt zu den Behörden und Institutionen herstellen kann.

Zu den Veranstaltungsangeboten gehören die Treffen des Deutsch-Polnischen Wirtschaftskreises, zu **dessen letztem Halbjahrestreffen** auch Staatssekretär Dahlemann eingeladen war. Seit seiner Gründung im Jahr 2000 hat das Haus der Wirtschaft Stettin rund 30.000 Beratungen, Recherchen und Kooperationsvermittlungen durchgeführt und wird auch in Zukunft eine große Rolle für die grenzübergreifende Zusammenarbeit in der Region spielen.

Weitere Informationen finden Sie **hier**.